






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 03.02.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Durch die langsame Setzung nimmt auch die Gefahr nur gebremst ab, sodaß in Tirols Bergen immer noch

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Bergen ist die Lawinengefahr überwiegend als erheblich einzustufen. Die Gefahrenstellen befinden sich besonders in schattseitigen Steilhängen sowie in triebsschneegefüllten Rinnen und Mulden. Eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr muß der Tourengesher und Variantenfahrer im mittleren und südlichen Osttirol beachten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Wetterbedingt kommt es zu einer weiteren Setzung und Verfestigung der Schneedecke. In nordgerichteten Hängen bleibt wegen des markanten Schwimmschneefundamentes eine erhöhte Störanfälligkeit bestehen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit der anhaltenden Nordströmung gelangen wieder zunehmend feuchte aber noch milde Luftmassen zu den Alpen. Von Norden her nimmt die Bewölkung zu, am Nachmittag beginnt es zu schneien. Richtung Hauptkamm nimmt die Intensität des Schneefalls deutlich ab. Auf den Bergen weht starker Nord- bis Nordwestwind, der tagsüber noch zunimmt. Temperatur in 2000m um -3 Grad, in 3000m um -6 Grad.

TENDENZ

-

-